

Mündliche Anfrage

der Abg. Weitgasser an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend effektiver Hochwasserschutz
im Land Salzburg

Nach einem langen und für viele Gemeinden im Bundesland Salzburg auch extrem harten Winter, ließ der Dauerregen Mitte Mai die Pegelstände in Salzburger Flüssen teilweise bis zur Warngrenze ansteigen.

Besonders von diesen Regenmassen betroffen war das gesamte Saalacheinzugsgebiet. Aber auch an der Enns und der Mur musste man mit deutlichen Reaktionen der Gewässer bis über die Meldegrenze rechnen.

Insgesamt wurde gemäß einer Aussendung des Landesmedienzentrums vom 20.05.2019 seitens des Hydrographischen Dienstes des Landes Salzburg die Hochwassersituation zwar als „wenig kritisch“ eingeschätzt, dennoch muss ein effektiver Hochwasserschutz zu jeder Zeit gewährleistet sein.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Welche Auswirkungen hatte der Dauerregen Mitte Mai im Land Salzburg und war man von Seiten des Landes ausreichend vorbereitet?
2. Was tut das Land Salzburg für einen effektiven Hochwasserschutz und welche Maßnahmen für die Zukunft sind hier noch geplant?

Die weiteren Fragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 5. Juni 2019

Weitgasser eh.